

Neue Geldnöte des Reiches

Im Finanzministerium beginnen in der nächsten Woche wichtige Besprechungen mit den Vertretern der deutschen Städte. Die Stadt Berlin will schon Ende November, die Stadt Köln Ende Dezember nicht mehr in der Lage sein, die steigenden Lasten für die Wohlfahrtsverbände aufzubringen. In gleicher Lage wie die Stadt Köln befinden sich, nach ihren eigenen Erklärungen, mehr als 200 deutsche Stadtgemeinden. Der Geldbedarf der deutschen Stadtgemeinden beträgt bis zum Jahresende etwa 300 Millionen Reichsmark. Der Reichsfinanzminister hat auch wieder die Finanzminister der Länder für die erste Novemberwoche nach Berlin befohlen. Alles deutet darauf hin, daß wir vor neuen finanziellen Sicherungsmaßnahmen stehen. In den Berliner Banken verlautet, daß das Reich auch für Ende Oktober wieder um einen Ueberbrückungskredit nachsucht, denn die seit August gültige rund 20prozentige Kürzung aller Reichsausgaben hat bis heute den Rückgang der Einnahmen nicht ausgleichen können. Ob und welche neuen Steuern man uns um die Jahreswende beschere wird, das kann noch niemand wissen. In verschiedenen Stellen wird die Erhöhung der Umsatzsteuer für das Jahresende als unumgänglich bezeichnet. Vorläufig erwägt das Reichsfinanzministerium diesen Plan noch nicht, aber es bereitet sich auf die Erschließung neuer Einnahmen vor. Darunter kann auch die Umsatzsteuer sein. Eine neue Beamtengehaltserhöhung will man nach Möglichkeit nicht vornehmen. Sie würde auch wohl kaum den fünften Teil der Rückstände ausgleichen, die die Reichseinnahmen aufzuweisen haben. Das große Alibi-Mittel wird in einer langfristigen Anleihe des Auslandes ersehen.

Hugenbergs Entschuldungsvorschlag

Hugenberg schreibt in den Deutschnationalen Mitteilungen unter der Ueberschrift „Ein Grundgedanke der Rettung“, die Gefahr einer alles vernichtenden Verschuldung habe die ganze Wirtschaft ergriffen. Sie ist unheilbar, wenn nicht die Rentabilität der Wirtschaft und damit die Werte wieder hergestellt werden, auf denen die Verschuldung aufgebaut wird. Das deutschnationale Programm vom Dezember 1930 habe vorgesehen, daß uneintreibbare Schulden selbst in Schuldentilgungsschulden verwandelt würden und daß gleichzeitig die geretteten Kapitalien mit einem tragbaren und angemessenen Zinssatz zu verzinsen seien, mit dem eine Tilgungszahlung Hand in Hand gehen sollte. Damit wäre zugleich die wichtigste Grundlage für eine allgemeine Senkung des deutschen Zinssfußes gegeben. Die Grundlagen seien vorbereitet, auf denen unter einer nationalen Regierung diese Dinge geordnet werden könnten.

Um die künftige Wirtschaftsgestaltung

Prof. Dr. Bonn über das Streben nach Planwirtschaft
Prof. Dr. Bonn führte in einer Rede bei der Jubiläumfeier der Handelshochschule Berlin u. a. aus: Wenn heute unsere akademische Jugend, die berufen sein sollte, sich auf die Führerschaft im Wirtschaftsleben vorzubereiten, an der Zukunft des heutigen Wirtschaftssystems zu zweifeln beginnt, wenn sie davon redet, daß das freie Spiel der Kräfte bankrott gemacht habe, und daß jetzt eine planmäßige Organisation der Wirtschaft nötig sei, wie sie sich heute in Rußland verwirklichte, so übersteht sie dabei, daß die gegenwärtige Krise keine Krise der freien Kräfte, sondern eine Krise der gebundenen Wirtschaft ist. Es ist die Katastrophe einer Planwirtschaft, die man am besten als hinkende Planwirtschaft bezeichnet. Wir werden damit rechnen müssen, daß die planmäßigen Behelfe der Wirtschaft wachsen. Solange der deutsche Kapitalismus Gewinne als Privatsache betrachtet, Verluste aber zu sozialistischeren sucht, wird er neue Eingriffe nicht hemmen können.

Die Entwicklung jeder Planwirtschaft erfordert ein gewaltiges Maß von theoretischem wirtschaftlichem Denken. Der Wirklichkeit kann man die Planwirtschaft nicht durch bloße, brutale Energie, sondern nur durch verstandesmäßige Erfassung. Soll eine Planwirtschaft nicht klos auf blühendem Zwange aufgebaut sein, so müssen Organe vorhanden sein, die das wirtschaftliche Sein und das wirtschaftliche Werden in ihrer Gesamtheit kennen und zu deuten verstehen. Ich sehe einer derartigen Entwicklung nicht mit Begeisterung entgegen. Ich halte sie nur dann für zwangsläufig, wenn die Fehler, die zu ihr führen, immer von neuem wiederholt werden. Ich sehe trotz der Schwere der Zeiten der künftigen Entwicklung mit innerer Ruhe entgegen.

Planwirtschaft in Oesterreich?

Im österreichischen Nationalrat wurde über Anträge zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise abgestimmt, die bei ihrer Durchführung eine weitgehende Planwirtschaft bedingten. Ein Antrag des Heimatbundes, der eine planmäßige Verwendung der bewirtschafteten Devisen verlangte, wurde angenommen. Es sollen danach Zuteilungen für Luxusartikel ausgeschloffen werden, ebenso Zuteilungen für solche Artikel, die in Oesterreich erzeugt werden. Ferner soll ein Abkommen zwischen den Notenbanken der Länder mit Devisenbewirtschaftung angestrebt werden. Die Bundesregierung wurde aufgefordert, dem Nationalrat ein Gesetz über ein Außenhandelsmonopol für Getreide und Mehlherzeugnisse sowie über die Monopolisierung des Großhandels mit Benzin, ferner ein Kartell- und Monopolegesetz vorzulegen.

Kommunistischer Terror

Ein Nationalsozialist von Kommunisten niedergestochen
In Vöstan wurde ein von einer Versammlung heimkehrender Nationalsozialist von Kommunisten überfallen. Sie stachen mit dem Rufe „Stecht den Hund tot“ mit einem Taschenmesser auf den Nationalsozialisten ein. Der Ueberfallene hat sich mit dem Messer im Rücken noch bis zur Polizeiwache geschleppt.

Der Gelsenkircher Mord aufgeklärt

Der Mord an dem Polizeioberwachmeister Niederwerfer in Gelsenkirchen hat eine schnelle Aufklärung gefunden. Der

Gelsenkircher Kriminalpolizei ist es gelungen, fünf Funktionäre der KPD. und Mitglieder einer Terrorgruppe als Täter zu ermitteln. Drei der Täter konnten bereits festgenommen werden, während zwei, darunter der Haupttäter, noch flüchtig sind. Der Polizei gelang es, Waffen und 200 Schuß Munition aufzufinden.

Rundgebung gegen den Faschismus

Bombenanschlag gegen ein italienisches Konsulat in Frankreich

II. Paris, 29. Okt. In Chambéry explodierte eine Bombe, die auf das Fensterfenster des italienischen Konsulats gelegt war. Sie richtete schweren Materialschaden an, das Büro des italienischen Konsuls wurde vollständig zerstört. Eine Mauer stürzte ein. Die gesamte Front des Gebäudes wurde stark beschädigt. Ein in etwa 20 Meter Entfernung gelegenes Gebäude wurde ebenfalls durch die Splitter der Bombe in Mitleidenschaft gezogen. Personen sind glücklicherweise nicht verletzt.

Die sofort eingeleiteten Untersuchungen haben ergeben, daß der Anschlag aller Wahrscheinlichkeit nach nicht gegen die Person des Konsuls gerichtet war, sondern eine politische Rundgebung gegen den Faschismus darstellen sollte.

Internationale Devisenkonferenz in Prag

II. Basel, 29. Okt. Die vom Verwaltungsrat der BIZ. in seiner letzten Sitzung vorgeschlagene Devisenkonferenz, die durch den Erlaß von Devisenverordnungen in verschiedenen Ländern und ihre Auswirkungen auf die Nachbarländer wünschenswert geworden war, ist auf den 8. November nach Prag einberufen worden. Es handelt sich dabei um eine unverbindliche Beratung von Devisensachverständigen der beteiligten Zentralbanken zusammen mit den Vertretern der BIZ.

Der Aufruhr auf Cypern

Staatliche Salz- und Getreiddepotier eingesehert
II. London, 29. Okt. Auf der Insel Cypern dauern die Unruhen weiter an. In Voghaz und in Famagusta wurden die dortigen der Regierung gehörenden Salz- und Getreiddepotier niedergebrannt. Im Innern des Landes haben Aufständische Cyprioten eine Reihe von Brücken niedergegerissen. Telegraphen- und Telephondrähte zerschnitten und die Stationen ausgeraubt und angezündet.

Kleine politische Nachrichten

Der bayerische Innenminister über das Hilfswerk für Oypau. Der bayerische Innenminister Dr. Stübel erwiderte im Verfassungsausschuß des Landtages auf die nationalsozialistischen Behauptungen von angeblichen Unregelmäßigkeiten bei dem Hilfswerk für Oypau. Der Minister stellte fest, daß weder er als Staatskommissar irgendwelche Ehrengeschenke angenommen habe, noch den ihm unterstehenden Staatsbeamten etwas gewährt worden sei und daß von den Verdächtigungen und Beschuldigungen nichts übrig bleibe. Kein Fennig öffentlicher Gelder sei vergeudet oder zweckwidrig verwendet worden.

Vorlegung des preussischen Haushaltes bereits vor Weischnachten? Der ursprüngliche Plan, den preussischen Haushalt für das kommende Rechnungsjahr erst im Februar vorzulegen, ist geändert worden. Das preussische Finanzministerium beabsichtigt, den Haushalt bereits im Dezember vorzulegen. Da der Haushalt der Länder auf der Einnahmeseite wesentlich von den Ueberweisungen des Reiches abhängt, erscheint es fraglich, ob und in welcher Weise die Absicht des Finanzministeriums durchgeführt werden kann.

Der Reichsausschuß der Wirtschaftspartei nahm Kenntnis von den Gründen, die die Haltung der Reichstagsfraktion bei den Abstimmungen im Reichstag bestimmt haben und billigte diese. Er überzeugte sich, daß die Haltung der Reichstagsfraktion von der Rücksicht auf die weltpolitische, innenpolitische und die wirtschaftliche Gesamtlage vorgegeben war.

192 000 deutsche Studenten. Die Zahl der Studierenden an den deutschen Hochschulen hat sich seit der Vorkriegszeit fast verdoppelt. Im Sommer 1930 waren immatrikuliert: an den Universitäten 99 600 Studierende, im Sommer 1913 60 100, an den Technischen Hochschulen 22 000 (10 700), an den Handelshochschulen 3 400 (2 300), an sonstigen Hochschulen 7 000 (4 100), insgesamt im Sommersemester 1930 192 000 gegenüber 77 200 im Sommer 1913. Aus Arbeiterkreisen stammten im Sommersemester 1930 5,8 v. H. der Studierenden.

Zunahme der englandfeindlichen Bewegung auf Cypern. Die englandfeindliche Stimmung in Nordcypern nimmt nach den letzten Meldungen weiter zu. Der Befehlshaber des Paphos-Bezirks hat vorsichtshalber die Ueberführung britischer Staatsbürger auf die vor der Insel liegenden Kriegsschiffe angeordnet. Wegen Beteiligung an den Unruhen sind weitere Personen verhaftet worden.

Aus aller Welt

Zum 70. Geburtstag des Fernsprechers

Am 26. Oktober 1931 jährte sich zum 70. Male der Tag, an dem Philipp Reis, Lehrer am Garnierischen Institut zu Friedrichsdorf i. T. (am 7. Januar 1834 zu Gelnhausen geboren), erstmals, und zwar vor dem „Frankfurter Physikalischen Verein“ seine Erfindung, „Telephon“ geheißen, vorführte, „mit der man mittels galvanischen Stroms Töne auf jede beliebige Entfernung wiedergeben konnte. Aus Anlaß dieses Tages, der schließlich als der Geburtstag des Fernsprechers anzusehen ist, fand, veranstaltet durch den Zweigverein Gelnhausen des Hessischen Geschichtsvereins, in Gelnhausen eine Gedenkfeier für Philipp Reis statt.

574 000 RM. Mindereinnahmen bei der Mannheimer Straßenbahn

Generaldirektor Kellner nahm Gelegenheit, in Anwesenheit der Bürgermeister von Mannheim und Ludwigs-hafen und der Stadträte den gegenwärtigen ersten Stand der Mannheimer Straßenbahn aufzuzeigen. Die Minderein-

nahmen im ersten Etatjahr in Höhe von 574 000 RM. konnten durch Einsparungen in Höhe von 281 601 RM. nur zu einem Teil ausgeglichen werden.

Die Rheinische Bauernbank schließt ihre Schalter

Die Rheinische Bauernbank AG. in Köln, die Filialen in München-Gladbach und Cleve unterhält, teilt mit, daß sie sich veranlaßt sieht, die Schalter zu schließen und das gerichtliche Vergleichsverfahren herbeizuführen. Es ist beabsichtigt, kleinere Bankgläubiger sofort nach zustande gekommenem Vergleich voll zu befriedigen. Unter den üblichen Vorbehalten, namentlich ruhige Abwicklung vorausgesetzt, darf mit voller Befriedigung auch der übrigen Gläubiger gerechnet werden.

Eine halbe Million unterschlagen.

Der Rendant der Gewerbebank in Votrop hat sich erschossen. Es handelt sich um Unterschlagungen von ungefähr einer halben Million Mark.

140 000 Mark unterschlagen

Die Stettiner Kriminalpolizei verhaftete den Prokuristen einer Stettiner Konfektionsfirma, der nach Einlösung von Schecks bei der Reichsbank seiner Firma rund 140 000 Mark unterschlagen hat.

20 Dorfhäuser niedergebrannt

Der rumänische Ort Gropeni ist von einem großen Schandfeuer heimgesucht worden. Aus unbekannter Ursache entstand ein großer Brand, dem bisher 20 Häuser zum Opfer gefallen sind. Der einsetzende starke Wind treibt die Flamme weiter und gefährdet die restlichen Häuser der Ortschaft.

Dänischer Reiseschriftsteller von Wahabiten ermordet

Der 30 jährige dänische Reiseschriftsteller Knut Holmboe ist, wie aus Ammon in Transjordanien gemeldet wird, auf einer Pilgerreise von Palästina nach Mekka von Wahabiten ermordet worden. Holmboe lebte mehrere Jahre in Arabien. Er war zum Islam übergetreten und stand mit den meisten Eingeborenenstämmen auf freundschaftlichem Fuß. Holmboe hatte es sich zur Lebensaufgabe gemacht, die Sache unterdrückter Völker zu vertreten.

Aus Stadt und Land

Calw, den 30. Oktober 1931.

Schwesterabschied

Am morgigen Samstag verläßt Schwester Emilie Schleich ihre Arbeit an der Calwer Kleinkinderschule, um die Schule in Leonberg zu übernehmen. Sie hat in den fünf Jahren ihrer Calwer Tätigkeit eine große Schar von Kindern zu betreuen und unterrichten gehabt und durch ihre freundliche fröhliche Art rasch die kleinen Herzen gewonnen. Auch die Elternhäuser hatten, das konnte man allenthalben hören, volles Vertrauen zu ihrer unterrichtlichen und erzieherischen Arbeit. Daneben hat sie in der Sonntagsschule und im Mädchenbibelkreis mitgeholfen. Der Dank und die besten Wünsche unserer Stadt begleiten sie in ihren neuen Wirkungskreis.

Winder Feuerwehralarm

Gestern abend kurz nach 5.30 Uhr wurde der in der Uhlstraße befindliche Feuermelder betätigt und die Weckerlinie alarmiert. Veranlassung hierzu gab eine hinter dem Bezirkskrankenhaus aufsteigende Rauchsäule. Die ausgerückte Weckerlinie fand aber keine Arbeit vor, denn die verdächtige Rauchentwicklung rührte von dem Herbstfeuer eines Gartenbesizers her.

Wetter für Samstag und Sonntag

Die Wetterlage hat sich insofern verändert, als nunmehr im Nordosten ein Tiefdruck sich befindet und über Spanien ein Hochdruck, der Einfluß auf die Wetterlage in Süddeutschland hat. Unter diesen Umständen ist für Samstag und Sonntag zeitweilig heiteres, in der Hauptsache trockenes Wetter zu erwarten.

CEB. Freudenstadt, 29. Okt. In den letzten Tagen ist in Freudenstadt wieder einmal in zwei Fällen Faltschneel angehalten worden. Es handelt sich diesmal nicht um Papiergeld, sondern um Zwei-Mark-Stücke und Fünzig-Fennig-Stücke.

CEB. Freudenstadt, 29. Okt. Die Strecke auf den Treibjagden macht heuer knapp ein Drittel der normalen aus. Das Ergebnis ist ganz unbefriedigend. Auch mit der seit 1. September offenen Hühnerjagd ist nicht viel los; besonders in dem sonst hühnerreichen Gebiet von Mittelbronn, Salzfetten und Altheim hat der Hagelschlag die Gelege der Rebhühner fast vollständig vernichtet.

CEB. Stuttgart, 29. Okt. Ein zweiter Erlaß des Innen- und des Finanzministeriums an die Gemeinden über die Bürgersteuer 1931 verlängert die Frist zur Einführung des Verfahrens mit Steuerabzug vom Arbeitslohn. Bis her konnte das Verfahren mit Steuerabzug vom Arbeitslohn nur angewendet werden, wenn der Beschluß des Gemeinderats, die Verfügung des Bürgermeisteramts oder die Genehmigung der Gemeindeaufsichtsbehörde bis zum 26. Oktober 1931 vorlag. Im Einvernehmen mit dem Finanzministerium hat der Präsident des Landesfinanzamts Stuttgart nunmehr die Finanzämter ermächtigt, Anträgen von Gemeinden auf Zulassung des Verfahrens mit Steuerabzug vom Arbeitslohn auch nach diesem Zeitpunkt noch zuzulassen, sofern die erforderlichen Beschlüsse oder Verfügungen bis zum 5. November 1931 einschließend getroffen werden. Der Erlaß trifft weiterhin Bestimmungen über das Zusammenwirken der Finanzämter mit den Gemeinden.

CEB. Stuttgart, 29. Okt. Vom Wehrkreiskommando V wird mitgeteilt: Gestern abend 18 Uhr ist in der Nähe von Rezingen in Baden ein Korporal des 38. französischen Fliegerregiments aus Thionville notgelandet.

CEB. Gerstetten N. Heidenheim, 29. Okt. Auf ganz seltsame Weise ist gestern abend Landwirt Wilhelm Fink um ein wertvolles Pferd gekommen. Infolge der Schneewehungen brach in der Volksgasse ein Draht der elektrischen Leitung und kam auf die Straße zu liegen. Als es schon dunkel war, passierte Fink mit seinem Pferdeführwerk oben genannte Straße. Ein Pferd trat auf den herabgefallenen Draht und wurde auf der Stelle getötet.

Winter- Waren- Verkauf

Der Preis ist nie allein entscheidend für den Wert einer Ware, der Preis für Qualität entscheidet. — Beachten Sie immer unsere niederen Preise für Qualitäts-Erzeugnisse



Wintermantel
aus la. Diagonal-Velour,
gr. Pelzkrag, a. Seide gef. **29⁷⁵**

Flotter Mantel
einf. Diagonal, ganz ge-
füttert, Biberette-Pelzkr. **19⁷⁵**



Flotter Filzhut
neuartige Form **3⁷⁵**



Haarhut Atelierarbeit
mit Atlasbandgarnitur **9⁵⁰**



Hocheleg. Mantel
in Marengo mit Skunks
Opossum, in allen Weiten **59⁷⁵**

Mantel in
englisch u.
einfarb. Velour, ganz
Pelzkr. und Aermel **39⁷⁵**



Chicer Filzhut
wirkungsvolle Biesen-
und Straußfeder-Gar-
nitur **7⁵⁰**



Neuart. Filzhut
sehr kleidsam, m. flotter
Samtschleifengarnitur **6⁵⁰**



Eleg. Schute
in neuartiger Linien-
führg., aparte Biesen-
und Bandgarnierung **5⁷⁵**

Rauhwaren

- Frauenflanell** weißgrundig, mit feinen Streifen . . . Mtr. 75, 58, **38**
- Hemdenflanell** kräftige Strapazierqual. blau-, grün- u. hellgrdg. **48**
- Pyjamaflanell** weich und geschmeidig, mod. Muster Mtr. 85, 58, **48**
- Kleidervelour** ruhige ged. Muster für sol. Frauenkleider . . . Mtr. 95, **78**
- Körperflanell** 80 cm breite voll gebleichte Hemdenware . Mtr. 85, 66, **48**
- Bettuchbiber** 150 cm br., schwere Körperware geraut, Mtr. 1.95, 1.65 **95**
- Calmuc** 80 cm breit, für Bettelagen, extra schwer Mtr. 1.75, **1²⁵**

Wollstoffe

- Boucle-Frisé** der moderne Kleiderstoff, reine Wolle Mtr. **1⁹⁰**
- Tweed-Tupfen** reine Wolle mit Kunstseide, sehr modern f. Kleider Mtr. **2⁵⁰**
- Alghalaine** reine Wolle, das elegante neue Gewebe, 96 cm breit Mtr. **2⁸⁰**
- Dresslaine** reine Wolle, schöne weichfließende Ware, 96 cm breit Mtr. **3³⁰**
- Mantelstoffe** moderne Tweedmuster, 140 cm breit Mtr. **3⁹⁰**
- Mantelstoffe** mod. Diagonal-Gewebe, reine Wolle, 140 cm breit Mtr. **5⁸⁰**
- Mantel-Velour** reine Wolle, wundervolle Qualität, 140 cm breit . Mtr. **6**

Seidenstoffe

- Waschsamt** bedruckt, moderne Tweedmuster Mtr. 1.45 1.25, **95**
- Waschsamt** Lindener, bedruckt, hübsche Dessins Mtr. **2²⁵**
- Steppflutter** wattiert, für Jacken und Mäntel 80cm breit, sehr gute Qualität . . Mtr. **2⁹⁵**
- Grisly** einfarbig und bedruckt, der neue Modestoff 100 cm breit Mtr. 5.25 **4²⁵**
- Breiterschwanz** Imitation in braun und schwarz 125 cm breit . Mtr. 8.80 7.80 **6⁸⁰**
- Krimmer** für Jacken und Mäntel, in schwarz, braun und grau, 130 cm breit Mtr. **9⁸⁰**
- Fohlen** Imitation, ganzreiche, elegante Ware braun und schwarz, 125 cm breit Mtr. **10⁸⁰**

Damenwäsche

- Damenhemd** Halbanel, mit Feston oder Stickerei **95**
- Damenhemd** Finettflanell, mit Stickereimotiv **1⁹⁵**
- D'Nachtsacke** aus gutem Halbflanell **1⁹⁵**
- D'Nachtsacke** la. Halbflanell mit hübschem Barmer Bogen, extra weit . . **2⁹⁵**
- D'Nachthemd** prima Halbflanell mit Barmer Bogen oder Feston . . **3⁵⁰**
- Bettjackchen** reine Wolle, Handarbeit, in allen Farben 5.25, **3⁹⁰**
- Strampelhöschen** ein großer Posten, reine Wolle Gr. 1 u. 2 **1⁴⁵**

Strümpfe u. Socken

- Unterziehstrümpfe** fleischfarb. gute Qualität . . . 65, **45**
- Damenstrümpfe** reine Wolle, nur schöne Modefarben . . . 1.95 **1⁴⁵**
- Damenstrümpfe** Waschkunstseid, plattiert, Strap.-Qual. 95, **65**
- Damenstrümpfe** Wolle mit Kunstseide mit Doppelsohle u. Hochferse **1⁷⁵**
- Herrensocken** reine Wolle, 2x2 gestrickt 1.45, 95, **65**
- Kinderstrümpfe** Größe 7-10 4-6 Größe 1-2 weiche reine Wolle 1x1 gestrickt dunkelgrau gute Qualität **1²⁵ 95, 75**

Triko fagen

- D'-Schlupfhosen** mit warmem Futter soweit Vorrat . . . **75**
- D'-Schlupfhosen** K'seide, mit warm. Innenfutter . 1.45 **95**
- Damen-U'Röcke** warm gefüttert, in allen Größen 2.95, **1⁷⁵**
- Kinder-Schlüpfer** warm gefüttert, in allen Größen . . . **50**
- Kinder-U'Röcke** mit warmem Futter, in schwarz, Tuch, warm. Futter, Leders. u. Lederspitze Gr. 36-42 **95**
- H'-Normal-U'Hosen** warme Qualität . . . 1.25, **95**
- Herren-Eins.-Hemden** kräft. Winterqualität . . . **1⁹⁵**

Wollwaren

- Damen-Westen** bunt gemustert, K'Seide-Effekten, Kragen u. Gürtel **3⁹⁰**
- Damen-Westen** reine Wolle, mit Kragen und Russenform **8⁷⁵**
- Herren-Pullover u. Westen** mit Arm **2⁹⁵**
- Bett-Schal** reine Wolle, in schöner Ausführung **1⁹⁵**
- Kinder-Pullover** mit hübscher Bordüre 3.65 **2⁹⁵**
- Kinder-Westen** reine Wolle in allen Größen **4⁹⁰**
- Kinder-Garnituren** Schal mit Mütze **45**

Schuhwaren

- Niedertreter** mit Kamelhaar, Filz- u. Ledersohle Gr. 36-42 **1⁴⁵**
- Umschlagschuhe** mit Kamelhaar, Filz- u. Ledersohle Gr. 36-42 **1⁷⁵**
- Schnallenschuhe** mit Kamelhaar, Filz- u. Leders. . Gr. 36-42 **2⁹⁵**
- Schnallenschuhe** Kamelhaarmust. Leder- absatz u. Sohle Gr. 36-42 **3⁵⁰**
- Hausschuhe** in Kamelhaarmust. warm. Futter Leders. u. Lederspitze, Gr. 36-42 **2⁴⁵**
- Hausschuhe** in schwarz. Tuch, warm. Futter, Leders. u. Lederspitze Gr. 36-42 **1⁹⁵**
- Hausschuhe** in farbig. Filz, verschied. schöne Muster, halbh. Absatz, Gr. 36-42 **3⁷⁵**

Schlafdecken

- Schondecke** grau mit weißer Borde, je nach Größe 1.65 1.15, **88**
- Schlafdecke** ca. 140x190, kamelhaarfarbig, m. Kante, außergewöhnl. preiswert **2⁹⁵**
- Schlafdecke** kamelhaarfarbig, mit Borde oder in mod. Farben gem. 8.90, 6.50, **4⁷⁵**
- Woldecke** gemischt, kamelhaarfarb., m. Jacquardborde, 140x190 **10⁹⁰**
- Woldecke** reine Wolle, kamelhaarfarbig, mit Jacquardborde, 140x190 **15⁹⁰**
- Biber-Bettuch** ca 150x220 kräftige solide Körper-Qualität . . . 2.95, 2.35, **1⁷⁵**
- Biber-Oberbettuch** 140x250 4.50, farb. gezackt. 140x220 **3²⁵**

Haushaltwaren

- Kohlenschaufel** schwarzlackiert . . . 25, **18**
- Brikettzange** schwarz lackiert **20**
- Kohlenfüller** 1.25, 95, **45**
- Salon-Kohlenkasten** schöne Decore **1⁹⁵**
- Ofenschirm** lackiert, mit Goldstreifen . 3.40, **2⁴⁵**
- Wärmflasche** schw. Ausfüh. 1.43, 1.93, 90, groß, Weißblech **90**
- Kupfer-Wärmflasche** 3.75, **3⁵⁰**

Knopf Pforzheim

Schriftliche und telefonisch bestellte Waren werden prompt erledigt. Gekaufte Waren werden kostenlos mit unserem Auto zugestellt.

Noch billiger als vor dem Kriege

werden Sie erkannt ausrufen, wenn Sie die Angebote unserer diesjährigen

Serien-Tage

genau geprüft haben.

95 Pfg.

1.45

1.95

2.95

3.95

Jeder einzelne Artikel ist ein Schlager!

Beginn: Samstag, 31. Oktober 1931.

Serie I.		Serie II.		Serie III.		Serie IV.		Serie V.	
1 m Kleiderzeugle, echtfarbig, in vielen Mustern	95	1 m Waschjamt, einfarbig	1.45	1 m Waschjamt, bedruckt in den neuesten Farbstellungen	1.95	1 m prima Samtmanchester	2.95	1 m Ripspopeline, 130 cm breit	3.95
1 m Tweed, neueste Dessins	95	1 m Tweed, besonders gute Qual.	1.45	2,50 m weißen Hemdenflanell	1.95	1 m Flammenrips für neuzeitliche Gardinen, 120 cm breit	2.95	3,30 m Hemdenflanell, allerschwerste Qualität	3.95
1 m weißen Damast, gestreift, 130 cm br.	95	2 Bierling reine Wolle	1.45	2,50 m farbigen Hemdenflanell	1.95	1 m Bettbarant, 130 cm breit in verschiedenen Farben	2.95	1 gebleichtes Bettuch 150/220 cm	3.95
1 m Bettzeug, 130 cm breit	95	1 weißes Damenhemd mit reicher Stickerei	1.45	1 m Popeline in vielen Farben	1.95	1 Paar reinwollene Herrensocken	1.45	1 reinwollener Mädchenpullover bis 14 Jahre, besonders preiswert	3.95
1 m Bettzeug, gute Qualität, 80 cm br. für Kissen und Haupfel	95	1 schöne Mädchenschürze	1.45	1 m Wollveloutine, reine Wolle	1.95	1 Paar reinwollene Damenstrümpfe	1.95	1 Rinderüberjackchen mit Mütze	3.95
1 m Möbelkröpe, echtfarbig, für Sofa-bezüge	95	1 Damenträgerschürze	1.45	1,25 m Wachsstock	1.95	1 Paar schwere Makko-Damenstrümpfe	1.95	1 Schlafdecke	3.95
1,25 m Schürzenstoff, ca. 120 cm br.	95	1 Knabenunterhose mit Leib	1.45	1 m Bettdamast, 130 cm breit geblumt	1.95	1 Paar gestrickte Damenstrümpfe	1.95	1 Pfd. weiße Gansfedern	3.95
1 m Schürzenstoff, prima Qualität	95	1 warme Damenschlupfhoje mit Seiden- decke	1.45	1 m Molton, schwere Qualität	1.95	1 gutes Damenhemd m. reicher Stickerei	1.95	1 Pfd. weiße Gansfedern	3.95
3 m Vorhangstoff, weiß	95	1 Kinderhemd	95	1 m Bettuchbiber, 150 cm br., gebleicht	1.95	1 weiße Flanell-Nachsjacke	1.95	1 besonders gute Bettvorlage	3.95
3 m Vorhangstoff, 75 cm breit, mit in- danthrensbfg. Streifen	95	1 m Waschjamt, einfarbig	1.45	1 Bettuch, weiß	1.95	1 Rinder-Prinzebrock, bis 10 Jahre	1.95	1 gute gestrickte Herrenweste	3.95
1 m Etamine, 150 cm breit	95	1 m Tweed, besonders gute Qual.	1.45	1 m Summituch, für Unterlagen	1.95	1 Paar befond. gute Damenhandschuhe	1.95	1 warmes Wanderhemd mit Kravatte	3.95
1 m Landhausgardinen mit Volants und indanthrenfarbigen Streifen	95	2 Bierling reine Wolle	1.45	1 m Läuferstoff, gute Qualität	1.95	1 Paar Damengamaschen, Wolle mit Seide	1.95	1 weißes Oberhemd	3.95
1 m Blautuch	95	1 weißes Damenhemd mit reicher Stickerei	1.45	1 Pfd. Bettfedern	1.95	1 schwere Baskenmütze, weiß	1.95	1 farbiges Oberhemd	3.95
3 m weißes Hemdentuch	95	1 schöne Mädchenschürze	1.45	1 gutes Kopfkissen, festontert	1.95	1 schwere Damen-Schlupfhoje mit Seidendecke	1.95	1 Damen- oder Herren-Nachthemd	3.95
2 m weißes Hemdentuch, schwere Qual.	95	1 Damenträgerschürze	1.45	1 Herreneinsjahemnd	1.95	1 reinwollener Knabenschal mit Mütze	1.95	1 Englischleder-Herrenhose	3.95
3 m Handtuchstoff, farbig	95	1 Knabenunterhose mit Leib	1.45	1 warmes Herrenunterhose	1.95	1 Garnitur, weiß, Säckchen mit Mütze	1.95	1 Streifenhose	3.95
2 m Handtuchstoff, farbig oder weiß	95	1 warme Damenschlupfhoje mit Seiden- decke	1.45	1 Paar Herrensocken, gemustert, mit 6 facher Sohle	1.95	1 Knaben-Manchesterhose	3.95	1 Knabenkleid	3.95
1 m ungebleichtes Baumwolltuch, 150 cm breit für Betttücher	95	1 m Waschjamt, einfarbig	1.45	1 Paar reinwollene Kamelhaarsocken	1.95	1 Rinderkleid	3.95	1 Berufskittel	3.95
2 m ungebleichtes Baumwolltuch, 80 cm breit	95	1 m Tweed, besonders gute Qual.	1.45	1 Damenträgerschürze	1.95	1 Rinderkleid	3.95	1 seidener Damenschirm in allen modernen Farben	3.95
1 m Hemdenflanell, schwere Qualität	95	2 Bierling reine Wolle	1.45	1 Paar schwere Makko-Damenstrümpfe	1.95	1 Rinderkleid	3.95	1 Herrenschirm	3.95
2 m Hemdenflanell für Damenhemden	95	1 weißes Damenhemd mit reicher Stickerei	1.45	1 Paar reinwollene Damenstrümpfe	1.95	1 Rinderkleid	3.95	1 Morgenrock	3.95
1 m weißen Flanell, extra schwere Qual.	95	1 schöne Mädchenschürze	1.45	1 gutes Damenhemd m. reicher Stickerei	1.95	1 Rinderkleid	3.95	1 Madrasgarnitur, indanthren 3 teilig	3.95
1 gestrickte Damen-Baskenmütze	95	1 Damenträgerschürze	1.45	1 weiße Flanell-Nachsjacke	1.95	1 Rinderkleid	3.95	1 Burschenhose	3.95
1 Paar gestrickte Kinderhandschuhe, alle Größen	95	1 Knabenunterhose mit Leib	1.45	1 Rinder-Prinzebrock, bis 10 Jahre	1.95	1 Rinderkleid	3.95	1 graue Arbeiter-Joppe	3.95
1 Paar wollene Hafersocken	95	1 warme Damenschlupfhoje mit Seiden- decke	1.45	1 Paar befond. gute Damenhandschuhe	1.95	1 Rinderkleid	3.95	1 farbiges Flanell-Herrenhemd	3.95
1 guter Büstenhalter	95	1 m Waschjamt, einfarbig	1.45	1 Paar Damengamaschen, Wolle mit Seide	1.95	1 Rinderkleid	3.95	1 Knabensweater	3.95
1 Strumpfsaltergürtel	95	1 m Tweed, besonders gute Qual.	1.45	1 schwere Baskenmütze, weiß	1.95	1 Rinderkleid	3.95	1 gestrickte Knabenhose	3.95
1 Damenschlupfhoje	95	2 Bierling reine Wolle	1.45	1 schwere Damen-Schlupfhoje mit Seidendecke	1.95	1 Rinderkleid	3.95	1 Pelzkragen	3.95
1 warme Kinderschulphose	95	1 weißes Damenhemd mit reicher Stickerei	1.45	1 reinwollener Knabenschal mit Mütze	1.95	1 Rinderkleid	3.95		
1 Paar wollene Kinderstrümpfe	95	1 schöne Mädchenschürze	1.45	1 Garnitur, weiß, Säckchen mit Mütze	1.95	1 Rinderkleid	3.95		
1 Paar waschseidene Damenstrümpfe	95	1 Damenträgerschürze	1.45			1 Rinderkleid	3.95		
6 Damenbinden	95	1 Knabenunterhose mit Leib	1.45			1 Rinderkleid	3.95		
1 gestricktes Kinderrockchen	95	1 warme Damenschlupfhoje mit Seiden- decke	1.45			1 Rinderkleid	3.95		
1 Rinderkittel, 1 Gummianterlage zuf.	95	1 m Waschjamt, einfarbig	1.45			1 Rinderkleid	3.95		
1 extra schweres Frottieretuch	95	1 m Tweed, besonders gute Qual.	1.45			1 Rinderkleid	3.95		
2 Frottieretücher	95	2 Bierling reine Wolle	1.45			1 Rinderkleid	3.95		

Wir gewähren während dieser Zeit auf unser großes Lager in Damen- und Kindermäntel, Damen- und Kinderkleider, Herren- und Knaben-Überzieher, Herren- und Knaben-Anzüge sowie auf alle übrigen Artikel trotz unserer anerkannt billigen Preise einen

Sonder-Rabatt von 10 Prozent

Beachten Sie unsere Schaufenster!

Geschwister Kleemann, Calw

Biergasse 2

Marktplatz 24.

Der Bezirks-Handels- u. Gewerbeverein Calw hält in Verbindung mit der Gewerbeschule je an 3 Nachmittagen in der Woche im Laufe des Monat November einen Kurs über Schaufenster-Dekoration ab. Kursgebühr pro Teilnehmer 10 Mk. Anmeldungen erbeten an Vorstand H. H. E. H. oder Gewerbeschul- direktor Albinge bis 1. November.

Gute und gepflegte
Käseu. Butter
kaufen Sie
besser und billiger
bei
Käse-Baur G. m. b. H.

Ein Beitrag zur Wirtschaftserleichterung sind

Globus Mantel-Tage

zu 4 zeitgemäßen Preisen

27.-Mk. 37.-Mk. 47.-Mk. 57.-Mk.

denn Sie sind die günstigste Kaufgelegenheit

Konfektionshaus
Globus
Herren-, Burschen- und Knaben-Bekleidung
Leopoldstraße 4 Pforzheim neben Ehepaar

Für
Autofahrer
empfehle ich zum
Ölwechsel:
Gargoyle Mobiloel
Standard Oil
Valvoline Öl
Getriebeöl
Getriebeöfett
Ferner:
Glystantin
der bestbewährte
Kühlerfrostschutz
Ch. Schlatterer
Injizieren
bringt Gewinn